

CDU Lüdenschied | Friedrichstraße 21 | 58507 Lüdenschied

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Beteiligungen, Finanzentwicklung
und Verwaltungsmodernisierung
Christoph Weiland

Lüdenschied, 22. Januar 2025

Sehr geehrter Herr Weiland,
lieber Christoph,

für die Sitzung des Ausschusses für Beteiligungen, Finanzentwicklung und Verwaltungsmodernisierung am
13. März 2025 beantragen wir den Tagesordnungspunkt

Mehr Sauberkeit für Lüdenschied / geringere Kosten für die Müllentsorgung

und stellen den folgenden Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Steuer nach dem Tübinger Modell vorzubereiten, um das Müllaufkommen bei Einwegverpackungen deutlich zu reduzieren.

Begründung:

Seit der Nachfrage des RH Kahler in der Sitzung vom 25. März 2023 hat sich die Stadtverwaltung mit der Verpackungssteuer nach dem Vorbild der Stadt Tübingen intensiv beschäftigt.

Die zunehmende Vermüllung des Stadtbilds durch weggeworfene „to-go“ und „take-away“-Verpackungen ist in den letzten Jahren zu einem unschönen und die Umwelt belastenden Problem geworden. Die Stadt Lüdenschied muss erhebliche Kosten für die Müllentsorgung des öffentlichen Raums finanzieren. Dies sind Mittel, die an anderer Stelle fehlen. Erklärtes Ziel der Verpackungssteuer ist es, Einnahmen für den städtischen Haushalt zu erhalten, um die Kosten der Müllentsorgung zumindest teilweise durch die Verursacher*innen begleichen zu lassen. Ein weiteres Ziel ist die deutliche Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der zu entsorgenden Müllberge. Die Verpackungssteuer soll auch einen Anreiz zur Verwendung von Mehrwegsystemen setzen, die von der Stadt Lüdenschied bereits in einigen Bereichen gefördert werden. Das Stadtbild wird heute an vielen Stellen u. a. geprägt von weggeworfenen Tüten bekannter Fastfood-Ketten oder "Coffee-To-Go"-Bechern. Hinzu kommt der erhöhte Aufwand für die Entleerung - vor allem von öffentlichen Mülleimern. Bei Heißgetränken - wie Kaffee, Tee und Kakao - werden 34 Einwegbecher pro Person/Jahr weggeworfen. Durchschnittlich wird ein Becher nur 10 Minuten genutzt, bevor er in den Müll wandert.¹

Beste Grüße

gez. Oliver Fröhling
Vorsitzender

gez. Valeria Klette
Sachkundige Bürgerin

¹ <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/abfall/coffee-to-go-einwegbecher-vermeiden-12332>